Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der GO4WEB GmbH

(Insbesondere aber nicht abschliessend für Web Projekte und/oder Hosting)

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Arbeitsergebnisse, Dienstleistungen und Produkte (nachfolgend gemeinsam „Dienstleistungen“) der GO4WEB GmbH (nachfolgend „GO4WEB“) sofern nichts Abweichendes geregelt ist und bilden jeweils einen integrierenden Bestandteil des Vertrages mit dem Kunden. Als Kunde wird jede natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft bezeichnet, welche mit GO4WEB einen Vertrag abschliesst oder abgeschlossen hat.
Abweichungen von den vorliegenden Geschäftsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden und gehen den AGB im Falle von Widersprüchen vor, sofern nicht ausdrücklich das Gegenteil vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss

Eine schriftliche Offerte von GO4WEB gilt während einem (1) Monate ab Ausstellungsdatum der Offerte. Eine Offerte wird angenommen, indem der Kunde dies schriftlich, telefonisch, per Fax, E-Mail oder in persönlichem Gespräch erklärt. Anschliessend bestätigt GO4WEB mittels E-Mail und/oder Schreiben den vereinbarten Vertragsinhalt. Erhebt der Kunde nicht innert 3 Arbeitstagen schriftlich Einspruch gegen das Bestätigungsschreiben und dessen Inhalt, gilt die Vermutung der Richtigkeit des Bestätigungsschreibens mit dem darin genannten Vertragsinhalt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann zu einem Vertragsbestandteil, wenn GO4WEB diesen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

3. Leistungen von GO4WEB

Die von der GO4WEB zu erbringenden Dienstleistungen sind in der Offerte bzw. der Auftragsbestätigung detailliert geregelt. Dienstleistungen, welche in der Offerte bzw. der Auftragsbestätigung nicht enthalten sind, werden nach Aufwand zu den vereinbarten bzw. üblichen Stundenansätzen in Rechnung gestellt.

4. Hosting

Ist Hosting Teil der Vereinbarung mit dem Kunden, erfolgt das Hosting bei einem von GO4WEB gewählten Rechenzentrumsanbieter.

GO4WEB verpflichtet sich zur sorgfältigen Auswahl des Rechenzentrumsanbieters. Im Übrigen übernimmt GO4WEB keine weiteren Gewährleistungen. Sie garantiert insbesondere keine fehlerfreie und/oder unterbruchsfreie Erbringung der Hostingdienstleistung und haftet weder für die Verfügbarkeit noch für die Leistungsfähigkeit der Telekommunikationseinrichtungen und –netzwerke noch für die fehlerfreie, unveränderte, vollständige, unterbruchsfreie und zeitgerechte Übermittlung der Daten in den Telekommunikationsnezwerken, insbesondere dem Internet.

5. Zusammenarbeit und Mitwirkung des Kunden

Ablauf und Organisation werden in der Offerte bzw. Auftragsbestätigung geregelt.

Der Kunde bezeichnet während der gesamten Vertragsdauer seine Ansprechperson mit genügenden Fachkenntnissen, welche entscheidungsbefugt ist.

Der Kunde ist sich bewusst, dass der Erfolg von seinem jeweiligen qualitativ ausreichenden und rechtzeitigen Mitwirken abhängig ist. Der Kunde verpflichtet sich, die organisatorischen und technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass GO4WEB die vereinbarten Dienstleistungen erbringen kann. Dazu gehören, falls notwendig, insbesondere die Gewährung des Zugangs zu den Informatiksystemen und zu den Programmen; die Bekanntgabe aller notwendigen Informationen und Daten, wie z.B. der Schnittstellen zum Betriebssystem und anderen vom Kunden eingesetzten Programmen, die Verfügbarkeit genügend qualifizierten Personalressourcen; die Bereitstellung von Fernzugriffen und Anpassung von Sicherheitseinstellungen; die Einhaltung der festgelegten Bedingungen über Einsatz und Betrieb der Website, Software, etc.; die Dokumentation von Ausnahmezuständen und Fehlermeldungen; die Unterstützung von GO4WEB bei der Analyse und Korrektur von Programmfehlern; die Sicherung gegen unbeabsichtigten Verlust oder Veränderung der Website bzw. von Daten. Er hat diese insbesondere vor unberechtigtem Zugriff zu schützen und für eine sichere Verwahrung alle Zugangsdaten (Kennwörter, etc.) zu sorgen.

GO4WEB behält sich vor, ihr als notwendig erscheinende Unterhaltsarbeiten jederzeit auszuführen, auch wenn sie zu Betriebsunterbrüchen in der Nutzung der Dienstleistungen führen können. Geplante Unterbrüche teilt GO4WEB dem Kunden so früh wie möglich mit.

GO4WEB ist berechtigt, jederzeit sicherheitsrelevante Updates und Änderungen an Systemkomponenten und Applikationen durchzuführen, ohne den Kunden hierüber informieren zu müssen.

6. Beizug Dritter

GO4WEB ist berechtigt, zur Erbringung ihrer Dienstleistungen gemäss vorliegendem Vertrag Subunternehmer / Hilfspersonen beizuziehen.

7. Termine

Termine sind grundsätzlich erstreckbar. Sie sind nur verbindlich, wenn dies in der Offerte bzw. Auftragsbestätigung ausdrücklich vereinbart und so gekennzeichnet wird. Falls eine Partei erkennt, dass ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden kann, teilt sie dies der anderen Partei möglichst frühzeitig schriftlich mit. Termine, welche ausdrücklich als „verbindlich“ bezeichnet wurden, können nur mit Zustimmung beider Parteien verschoben werden. Die Zustimmung darf nur in begründeten Fällen verweigert werden. Treten Verzögerungen auf, die nicht von GO4WEB zu verantworten sind (sondern vom Kunden oder Dritten, höherer Gewalt, Ausfall und Störungen im technischen Betrieb, etc.), verschieben sich die Termine automatisch angemessen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

8. Erfüllungsort

Soweit kein besonderer Erfüllungsort von den Parteien verabredet ist oder aus der Natur des Geschäftes hervorgeht, gilt als Erfüllungsort der Leistung die Bereitstellung derselben am Sitz von GO4WEB. Als Bereitstellung gilt insbesondere der Upload der Website und ihrer Bestandteile auf das Hosting.

9. Abnahme

Der Kunde ist verpflichtet, die Dienstleistungen (Arbeitsergebnisse) von GO4WEB selbst zu prüfen und allfällige Mängel umgehend schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die Anzeige innerhalb von einer Woche seit Lieferung / Bereitstellung / Leistung durch GO4WEB, gilt Dienstleistung in allen Funktionen als genehmigt.
Der Kunde darf die Abnahme nur bei Vorliegen schwerwiegender Mängel verweigern. In diesem Fall müssen die Mängel durch GO4WEB innerhalb einer angemessenen Frist behoben und das Arbeitsergebnis erneut zur Abnahme bereitgestellt werden.

Können die Mängel auch nach der Ansetzung von mehreren Nachfristen nicht behoben werden, dann kann der Kunde eine

angemessene Preisminderung verlangen. Die Wandlung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Bestehen bei der Prüfung des Arbeitsergebnisses vor der Abnahme nur noch geringfügige Mängel, dann gilt die Dienstleistung als abgenommen. Die Mängel werden protokolliert und im Rahmen der Gewährleistungspflicht der GO4WEB innerhalb einer angemessenen Frist kostenlos behoben (sofern es sich dabei nicht um zusätzliche, neue Anforderungen handelt).

10. Gewährleistung

GO4WEB garantiert, die gemäss Auftragsbestätigung bzw. Offerte geschuldeten Dienstleistungen durch gehörig ausgebildetes Fachpersonal und unter Einhaltung der in ihrem Betrieb üblichen Sorgfalt zu erbringen. GO4WEB leistet zudem Gewähr, dass ihre Dienstleistungen die vertraglich vereinbarten Eigenschaften aufweisen. Sämtliche darüber hinausgehenden Gewährleistungsansprüche werden, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

Sofern in der Auftragsbestätigung bzw. Offerte keine abweichende Regelung enthalten ist, beträgt die Gewährleistungsfrist 6 Wochen und beginnt mit der Aufschaltung zu laufen. Der Kunde wird der GO4WEB während der Gewährleistungsfrist festgestellte Mängel unverzüglich schriftlich melden. Der Kunde hat zunächst ausschliesslich die Möglichkeit, eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, mit GO4WEB zu vereinbarenden Frist zu verlangen. Der Kunde muss GO4WEB mehrmals die Möglichkeit zur Nachbesserung einräumen. Ist der Mangel danach immer noch nicht behoben, dann kann der Kunde eine angemessene Preisminderung verlangen. Die Wandlung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Die vertraglichen Zusicherungen gelten nicht im Falle von Vorkommnissen oder Umständen, deren Ursachen nicht im Machtbereich der GO4WEB liegen, sondern z.B. im Machtbereich von Dritten, höherer Gewalt oder des Kunden von diesen mit zu verantworten sind oder ganz oder teilweise auf sein / ihr Verschulden zurückzuführen sind (z.B. Gefahren des Internet, Manipulation an der Software, Störungen, von Technik oder Netzwerken).
GO4WEB kann daher auch nicht garantieren, dass die Dienstleistungen völlig fehlerfrei, ungestört bzw. ununterbrochen und ohne Zeitverzögerung erbracht werden und dass sie auf allen Endgeräten des Kunden in Kombination mit beliebigen Daten, System und Programmen einwandfrei funktionieren. Wartungsleistungen sind nur Vertragsbestandteil, wenn diese ausdrücklich unter einem separaten Service-Vertrag schriftlich vereinbart wurden. GO4WEB kann folglich auch nicht gewährleisten, dass die Website des Kunden jederzeit funktionstüchtig und verfügbar ist. Zudem gewährleistet GO4WEB in jedem Fall nicht, dass Mängel und Störungen umgehend entdeckt und behoben werden. GO4WEB garantiert unter anderem bei der Lieferung von Updates, Releases und Modulen nicht, dass sämtliche Funktionen unverändert bleiben. GO4WEB behält sich das Recht vor, Abläufe und Verhalten der Website jederzeit zu verändern bzw. zu optimieren. Generell ist sich der Kunde bewusst, dass für die Website (Open-Source-)Software von Drittherstellern eingesetzt werden, und GO4WEB auch bezüglich Funktionalitäten von diesen abhängig ist. GO4WEB kann zudem für die Qualität, Funktionstüchtigkeit und Mängelfreiheit der (Open-Source-)Software keinerlei Gewährleistung abgeben. Gewährleistungsansprüche wegen Softwaremängeln stehen dem Kunden daher nach Massgabe des jeweiligen Lizenzvertrages direkt gegenüber dem Hersteller der Software zu.

Die Parteien gewährleisten, dass durch die vertragskonforme Erbringung der Dienstleistungen aufgrund der vorliegenden Vereinbarung keine Drittrechte verletzt werden (vgl. hierzu auch Ziff. 12). GO4WEB gewährleistet insbesondere, dass sie über alle Rechte verfügt, um die vereinbarten Dienstleistungen vertragsgemäss erbringen zu können. GO4WEB ist berechtigt, die Standardsoftware zu vertreiben und an die Bedürfnisse des Kunden anzupassen.

11. Haftung

Die Haftung für Vermögens- und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. GO4WEB übernimmt insbesondere keine Haftung für Schäden auf Grund missbräuchlicher Nutzung der Infrastruktur bzw. dem Internet durch Dritte (z.B. Computerviren, Hackerangriffe, etc.) oder wenn die Erbringung der Dienstleistungen auf Grund höherer Gewalt zeitweise oder ganz unterbrochen, beschränkt, verzögert oder unmöglich ist. Weiter haftet GO4WEB nicht für Schäden, die auf Grund des Inhaltes der Website entstanden sind.

Für Leistungen von Dritten, wie beispielsweise deren Software, Server, Produkte oder Handlungen, ist GO4WEB nicht verantwortlich und kann – soweit gesetzlich zulässig – weder eine Haftung noch Gewährleistung übernehmen. Allfällige Gewährleistungsansprüche gegenüber Dritten werden dem Kunden abgetreten.

Bei Datenverlust hat der Kunde die Möglichkeit, sofern die Daten noch vorhanden sind, die Wiederherstellung der Daten bei GO4WEB zu beantragen. Sollte GO4WEB kein Verschulden treffen, so verrechnet GO4WEB dem Kunden den effektiven Aufwand. GO4WEB haftet zudem, gemäss den oben stehenden Bestimmungen, nur für Datenverluste, welche auf die absichtliche oder grobfahrlässige Verletzung einer speziell vereinbarten Datensicherungspflicht gemäss Offerte bzw. Auftragsbestätigung zurückzuführen sind. GO4WEB haftet nicht für Datenverluste, die der Kunde verursacht hat.

GO4WEB übernimmt keine Kosten für die Dienstleistungen des Kunden oder von durch den Kunden beauftragten Dritten im Zusammenhang mit dem Eingrenzen und/oder Beheben von allfälligen Störungen, sofern dies nicht im Einzelfall mit GO4WEB schriftlich vereinbart worden ist.

Die Haftungssumme, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist summenmässig beschränkt auf die bisher in dem betroffenen Jahr von GO4WEB vom Kunden gemachten Einnahmen, maximal aber auf den Betrag von CHF 50'000.00.

Der Kunde haftet GO4WEB für sämtliche Schäden, die aufgrund vertrags- oder rechtswidriger Nutzung (insbesondere auch des Rechenzentrums, vgl. Ziff. 12) entstehen.

12. Rechtswidrige Nutzung der Dienstleistungen, Verantwortung für Inhalte

Der Kunde ist verpflichtet, das vertraglich vereinbarte Datentransfervolumen nicht zu überschreiten. Führt eine Überschreitung des vereinbarten Datentransfervolumens dazu, dass GO4WEB dem Rechenzentrumsanbieter eine zusätzliche Vergütung bezahlen muss, dann ist GO4WEB berechtigt, diese dem Kunden zuzüglich der Aufwendungen der GO4WEB in Rechnung zu stellen.
Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Texte, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selbst oder Dritte mittels Nutzung der Dienstleistungen übermitteln, abrufen oder zum Abruf bereitstellen. Das gilt auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen. Insbesondere dürfen mittels der Dienstleistungen von GO4WEB keine Inhalte, Produkte oder Dienstleistungen, die gegen die anwendbare nationale oder internationale Rechtsordnung verstossen, angeboten, verbreitet oder zugänglich gemacht werden (harte Pornographie, Rassendiskriminierung, unzulässig Glücksspiele, illegale Kopien von Musik, Filmen und sonstigen urheberrechtlich geschützten Werke, schädliche Programme wie Viren, Trojaner usw.). Unzulässig ist auch jede sonstige Nutzung, welche direkt oder indirekt die Veröffentlichung oder Verbreitung illegaler Inhalte fördert.

Das Betreiben oder auch die direkte oder indirekte Förderung so genannter Adult- und Download-Sites bzw. –inhalten ist dem Kunden untersagt. Ausnahmen sind nur mit dem vorgängigen und jederzeit widerrufbaren Einverständnis von GO4WEB zulässig. Generell untersagt sind IRC-Dienste (inkl. Bots, Bouncer usw.), Filesharing-Dienste (Peer-to-Peer usw.), der Versand von unaufgeforderten Massenmailings (Spam/Mailbombings usw.) sowie weitere Aktivitäten, welche in der Netiquette gemäss RFC 1855 als unzulässig oder unerwünscht bezeichnet sind. Ferner ist dem Kunden die Ausführung von Programmen oder Scripts bzw. das Betreiben von Sites, welche die Systemressourcen zum Nachteil anderer Benutzer des Rechenzentrums beeinträchtigen, untersagt.

Stellt der Kunde mittels der (Dienst-)Leistung von GO4WEB Material oder Inhalte zur Verfügung, garantiert der Kunde, dass durch das zur Verfügung gestellte Material keine Rechte von Dritten verletzt werden, insbesondere bestätigt er ausdrücklich, dass die Rechte für die Nutzung und das weltweite zur Verfügung stellen der Inhalte (wie Texten, Bildern, Daten etc.) auf dem Internet gegenüber der Öffentlichkeit beschafft wurden. Der Kunde hat GO4WEB für sämtliche Schäden und sonstigen Nachteile, einschliesslich allfälliger Prozess- und Anwaltskosten, schadlos zu halten, welche GO4WEB im Zusammenhang mit der Verletzung von Rechten Dritter durch vom Kunden zur Verfügung gestelltes Material entstehen.

Diese Schadloshaltung ist analog auf strafrechtliche Verfahren anzuwenden, die aufgrund illegaler Inhalte oder angebotener Dienstleistungen gegen GO4WEB eingeleitet werden.

Wird GO4WEB von einer zuständigen Behörde die rechtswidrige Nutzung der (Dienst-)Leistung angezeigt, ist GO4WEB berechtigt, den zuständigen Behörden die Daten des Kunden bekannt zu geben. Ist eine rechtswidrige Nutzung durch eine Behörde angezeigt, ist sie offensichtlich oder besteht erheblicher Verdacht auf eine solche Nutzung, insbesondere aufgrund von Hinweisen Dritter, so ist GO4WEB zudem berechtigt, die Erbringung ihrer vertragsgemässen Dienstleistung zu unterbrechen, die Dienstleistung für einen bestimmten Zeitraum auszusetzen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos aufzulösen.

Die Ergreifung von weiteren Massnahmen sowie die gerichtliche Geltendmachung von Schadenersatzforderungen durch GO4WEB im Falle der rechtswidrigen Nutzung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

13. Urheber- und Nutzungsrechte

GO4WEB gewährt dem Kunden für die vereinbarte Dauer (max. Vertragsdauer) ein nicht übertragbares und nicht ausschliessliches Recht zur vertrags- und bestimmungsgemässen Nutzung der von GO4WEB zur Verfügung gestellten Dienstleistung. Der Kunde hat insbesondere das Recht, die Inhalte der Website selbst im vertraglich vereinbarten bzw. vorgesehenen Umfang anzupassen.

Der Kunde verpflichtet sich zudem, die Lizenzbedingungen der gemäss Offerte bzw. Auftragsbestätigung verwendeten (Open-Source-Software) einzuhalten. Die Lizenzbedingungen können über Links auf der Website von GO4WEB eingesehen werden.

Alle bestehenden Immaterialgüterrechte stehen unverändert GO4WEB oder dessen Inhaber zu. Alle Rechte an bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum im Zusammenhang mit Dienstleistungen von GO4WEB verbleiben ausschliesslich bei ihr bzw. sie gehen auf sie über, sofern sie nicht bei ihr entstanden sind.

14. Datenschutz, Vertraulichkeit

GO4WEB wie auch der Kunde verpflichten sich, die anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten. GO4WEB wird insbesondere die Daten des Kunden nicht für eigene Zwecke verwenden oder an unberechtigte Dritte weitergeben.

GO4WEB ist insbesondere berechtigt, Personendaten aus dem Bereich des Kunden im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Abwicklung des Vertrages (Erfüllung von Dienstleistungen, Pflege der Kundenbeziehung, Rechnungsstellung, Mahn- und Inkassowesen usw.) sowie zur Entwicklung, Gestaltung und bedarfsgerechten Unterbreitung von Dienstleistungsangeboten unter Beachtung der Vorgaben des Bundesgesetzes über den Datenschutz zu bearbeiten. Der Kunde kann durch jederzeitige schriftliche Mitteilung an GO4WEB die Bearbeitung seiner Daten zu Marketingzwecken untersagen. Im Rahmen dieser Bearbeitung ist GO4WEB zur Weiterleitung von Personendaten an Dritte (z.B. Lieferanten) berechtigt. GO4WEB wird, wenn diese sich im Ausland befinden sie zur Einhaltung des in der Schweiz geforderten Datenschutzniveaus verpflichten.

GO4WEB trifft angemessene Massnahmen zum Schutz des ordnungsgemässen Betriebs ihrer technischen Infrastruktur gegen negative Ausseneinflüsse (Viren sowie andere schädliche Programme und Dateien, unautorisierte Zugriffe auf Systeme und Daten usw.). GO4WEB kann jedoch nicht garantieren, dass diese Massnahmen in jedem Fall wirksam sind, Die durch GO4WEB zu ergreifenden Massnahmen zur Sicherung der Daten des Kunden werden in der Offerte bzw. Auftragsbestätigung in Absprache mit dem Kunden geregelt. GO4WEB ist nicht verpflichtet, von sich aus darüber hinausgehende Datensicherungsmassnahmen durchzuführen. Der Kunde bleibt, insbesondere in seinem eigenen Machtbereich verantwortlich, eigene Massnahmen gegen unautorisierte Zugriffe und Schädigungen von aussen zu treffen, um die Folgen solcher Angriffe zu minimieren (Geheimhaltung Benutzer ID und Passwort, Virenschutz, Firewall, Backup etc.).

Der Kunde ist sich bewusst, dass bei der Benutzung des Internets verschiedene Datenschutz- und Sicherheitsrisiken bestehen. Insbesondere ist der Datenschutz und die Sicherheit der Daten bei unverschlüsselter Datenübermittlung nicht gewährleistet. Daher muss der Kunde damit rechnen, dass unverschlüsselt übermittelte Nachrichten von Dritten unberechtigterweise gelesen, verändert oder unterdrückt werden können. Die Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen können den Schutz vor unbefugtem Zugriff verbessern. Firewalls können das unerwünschte Eindringen von nicht zugriffsberechtigten Dritten möglicherweise verhindern oder jedenfalls erschweren. Die Ergreifung derartiger Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

Der Kunde ist unter anderem verpflichtet, alle notwendigen Massnahmen zu treffen, damit über seine Website / sein E-Mail-Konto nicht unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen werden kann oder Programme manipuliert oder Computerviren eingeschleust werden können. Der Kunde hat GO4WEB für die Folgen aus der Nichtbeachtung dieser Pflicht (z.B. Hacking durch fehlerhafte oder nicht aktualisierte Skripts, vollumfänglich schadlos zu halten. Hat der Kunde besondere Anforderungen in Bezug auf die Wahrung der Vertraulichkeit von Daten und Informationen, ist dies in einer gesonderten Vertraulichkeitsvereinbarung zu regeln.

15. Abwerbeverbot

Während der Vertragsdauer sowie während 12 Monaten nach Vertragsbeendigung verpflichtet sich der Kunde keine Mitarbeiter von GO4WEB weder direkt noch indirekt (z.B. als Consultant) abzuwerben; Ausnahmen bedürfen des schriftlichen Einverständnisses von GO4WEB.

16. Preise und Zahlungsbedingungen

Die in der Offerte bzw. Auftragsbestätigung festgelegten Preise sind massgebend. Ansonsten gelten die Stundenansätze von GO4WEB. Alle Preise verstehen sich jeweils exklusiv MwSt., Transportkosten, sonstigen Steuern, Gebühren oder Abgaben. Die Preise sind rein netto, d.h. ohne jegliche Abzüge zu bezahlen.

Sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist GO4WEB berechtigt, bei einmaligen Dienstleistungen nach

Vertragsabschluss vom Kunden eine erste Teilzahlung zu verlangen und bei Projektstart eine zweite Teilzahlung mit einer Zahlungsfrist von je 30 Tagen. Die Restzahlung erfolgt nach Abschluss des Projekts.
Im Übrigen gelten folgende Zahlungsbedingungen, soweit auf der Rechnung nicht eine andere vermerkt ist: 30 Tage. Die Fristen verstehen sich ab Rechnungsstellung.
Ist der Kunde trotz Zahlungserinnerung in Verzug oder ist gegen ihn ein Nachlassverfahren oder ein anderes Verfahren des Insolvenzrechts beantragt, kann GO4WEB ohne Angabe von Gründen das Vertragsverhältnis per sofort auflösen oder den Betrieb einer Dienstleistung einstellen und die gesamte Forderung des Kunden sofort in Rechnung stellen oder die Dienstleistung nur gegen Vorkasse ausführen. Allfällige aus dem Verzug des Kunden entstandene Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Dienstleistungen, welche in einer Pauschale oder Vergütung für eine wiederkehrende Dienstleistung nicht inbegriffen sind, werden nach Aufwand zu den vereinbarten oder üblichen Sätzen zusätzlich zur Pauschale in Rechnung gestellt, sofern kein Service-Vertrag geschlossen wurde. Dies gilt insbesondere auch für Leistungen im Zusammenhang mit Mängelbehebungen ausserhalb der Gewährleistung oder eines Service-Vertrages oder wenn die Ursache eines Mangels oder einer Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. eines Dritten zurückzuführen ist.

Für Einsätze Montag – Freitag vor 8:00 und nach 20:00 Uhr wird ein Zuschlag von 25% erhoben und am Wochenende und an Feiertagen von 50%.
GO4WEB kann die Preise jährlich anheben oder herabsetzen. Preisänderungen sind dem Kunden mindestens einen (1) Monat vor Ende der Kündigungsfrist anzuzeigen. Sollte keine Kündigung durch den Kunden bei GO4WEB innert Frist eingehen, so gilt dies als Einverständnis mit der Preisänderung. Während einer allenfalls vereinbarten Mindestlaufzeit des Vertrages sind keine Preisänderungen möglich.

Die Kosten für die Domains (z.B. .ch, .com, .net und .info) sind nicht automatisch enthalten und werden direkt durch den Kunden an die jeweilige Registrierungsbehörde entrichtet oder, falls gewünscht und rechtlich möglich, von der GO4WEB nach Aufwand registriert.

17. Kündigung

Sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, sind Verträge über wiederkehrende Leistungen unbefristet. Die Vereinbarung ist mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monaten jeweils auf das Ende eines jeden Jahres, gerechnet ab Beginn der Leistung, schriftlich zu kündigen.

Betreffend einmalige Leistungen endet die Vereinbarung grundsätzlich mit der Erfüllung (Aufschaltung der Website bzw. Schulung). Aus wichtigem Grund kann eine Vereinbarung jederzeit von derjenigen Vertragspartei, welche den wichtigen Grund nicht zu vertreten hat, schriftlich aufgelöst werden. Ein wichtiger Grund liegt z.B. vor, wenn eine Bestimmung dieser Vereinbarung in schwerwiegender Weise verletzt wird und die Verletzung trotz zweimaliger schriftlicher Abmahnung und Ablauf einer angemessenen Nachfrist zur Behebung nicht beseitigt wird. Ein wichtiger Grund liegt zudem vor, wenn die andere Partei zahlungsunfähig wird oder ein Nachlassverfahren oder ein anderes Verfahren des Insolvenzrechts beantragt wird.

GO4WEB ist bei fortdauerndem Verzug des Kunden trotz Zahlungserinnerung oder bei Nichteinhaltung einer Pflicht gemäss Ziffer 12 sowie 13 durch den Kunden zur umgehenden Einstellung ihrer Dienstleistungen bzw. Sperrung oder Entfernung des betreffenden Kundenaccounts, Servers, Dienstes, Inhalts, Programms usw., berechtigt. Durch Behebung des Missstands kann sich der Kunde wenn nötig von der jeweils ergriffenen Sanktion befreien, wobei er der GO4WEB die im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Dienstleistungen entstehenden Kosten und Aufwände gesondert zu vergüten hat. Für allfällige aus der Einstellung der Dienstleistungen oder aus der ausserordentlichen Kündigung entstehende Schäden und sonstige Nachteile des Kunden oder Dritter, schliesst GO4WEB jegliche Haftung aus. Kündigt GO4WEB eine wiederkehrende (dauernde) Dienstleistung fristlos, schuldet der Kunde der GO4WEB die noch ausstehenden Gebühren bis zum Ende des Vertrages bzw. bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Folgen der Vertragsbeendigung: GO4WEB ist berechtigt, mit der Beendigung des Vertrages alle Daten des Kunden auf den Systemen von GO4WEB zu löschen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten vorgängig der Beendigung des Vertrages selber verantwortlich. Im Fall einer ausserordentlichen fristlosen Kündigung wird GO4WEB die Daten nicht vor Ablauf einer 10-tägigen Frist ab dem Datum der Beendigung des Vertrages löschen. Die Bestimmungen betreffend Urheberrecht, Haftung, Datenschutz, Vertraulichkeit, Abwerbeverbot und Referenzen etc. gelten auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses weiter.

18. Referenzen, Mitteilungen

GO4WEB darf den Kunden als Referenz (u.a. für Marketingzwecke) angeben und das Projekt des Kunden nach dessen Umsetzung publizieren. Der Kunde wird darüber im Voraus entsprechend benachrichtigt.

GO4WEB ist berechtigt, sämtliche Mitteilungen per E-Mail an den Kunden zu richten, einschliesslich Ankündigungen von neuen Dienstleistungen oder von technischen Unterhaltsarbeiten, Zahlungserinnerungen, Inbetriebnahmebestätigungen, Kündigungen, Mitteilungen von Identifikations- und Zugriffsmittel usw.

Wird in der vorliegenden Vereinbarung Schriftlichkeit verlangt, dann kann diese sowohl durch Briefpost als auch durch Fax und / oder E-Mail erfüllt werden.

19. Schlussbestimmungen

GO4WEB behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit abzuändern. Änderungen der AGB werden dem Kunden in geeigneter Weise mitgeteilt. Sollte der Kunde mit den geänderten AGB nicht einverstanden sein, kann er den Vertrag umgehend auf den nächsten ordentlichen Kündigungstermin kündigen. Ist innerhalb von 14 Tagen keine Kündigung bei GO4WEB eingegangen, gelten die neuen AGB als vom Kunden akzeptiert. Ansonsten gelten die bisherigen AGB weiter.

Sollten einzelne oder mehrere Klauseln der vorliegenden AGB unwirksam oder ungültig sein bzw. werden oder sollten die AGB Lücken enthalten, bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln davon unberührt. Die ungültigen Klauseln sind nicht zu Lasten des Verfassers, sondern so auszulegen bzw. zu ersetzen, dass sie dem erstrebten wirtschaftlichen Zweck am ehesten entsprechen. Das Gleiche gilt im Falle einer Lücke.
Dieser Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten dürfen nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden.

Die Verrechnung von Ansprüchen des Kunden mit Forderungen der GO4WEB ist ausgeschlossen.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, beim Auftreten möglicher Konflikte unter diesem Vertrag unverzüglich eine Krisensitzung durchzuführen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Das Rechtsverhältnis zwischen den Parteien unterliegt schweizerischem Recht jedoch unter Ausschluss staatsvertraglicher Normen (insbesondere des UN-Kaufrechts).

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Luzern-Stadt.